



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Der Weg der Frauen zu Olympia

Vor 100 Jahren gab es noch fast keine Frauen im Weltsport. Alice Milliat wollte das ändern und organisierte die ersten Olympischen Frauenspiele. Doch bis zur Gleichberechtigung war es ein weiter Weg.

Frauen bei den Olympischen Spielen? Pierre de Coubertin, Gründer der Olympischen Spiele der **Neuzeit**, war 1912 überzeugt: „Unpraktisch, uninteressant und unpassend.“ Nur einige wenige Frauen durften damals **bei** Olympia in Sportarten wie Tennis oder Golf **antreten**. Die Sportlerin Alice Milliat sah das anders. Sie forderte, dass man 1920 auch **Leichtathletinnen** bei den Spielen in Antwerpen **zuließ** – vergeblich.

Doch trotz der „Mauer der Ablehnung“, von der sie später berichtete, blieb Milliat **hartnäckig**. Vom 24. bis 31. März 1921 organisierte sie die ersten Olympischen Frauenspiele. Etwa 100 Sportlerinnen aus fünf europäischen Ländern nahmen in Monte Carlo an den Spielen teil – in **Disziplinen** wie **Hürdenlauf**, **Hoch-** und **Weitsprung** oder **Kugelstoßen**.

Milliat kämpfte danach weiter für mehr Gleichberechtigung im Weltsport. Mit Erfolg: Bei den Olympischen Spielen 1928 ließ man **erstmal**s Leichtathletinnen zu, **vorerst** aber nur in fünf Sportarten. Eigene Frauenspiele gab es bald darauf nicht mehr: Zwar durften Frauen jetzt bei den Sportlern mitmachen, doch in welchen Sportarten sie antreten durften, entschieden immer noch die Männer.

Und das sollte zum Teil noch sehr lange so bleiben: Frauen-**Ring**en wurde 2004 olympisch, Frauen-**Box**en 2012, Frauen-Skispringen erst 2014. 100 Jahre nach den ersten Olympischen Frauenspielen sollen in Tokio nun erstmalig etwa so viele Frauen wie Männer antreten: ein später **Triumph** für Alice Milliat.

*Autoren: Stefan Nestler, Philipp Reichert
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Olympia (n., nur Singular) – hier Abkürzung für: Olympische Spiele; eine große, internationale Sportveranstaltung, die alle vier Jahre stattfindet

Gleichberechtigung (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass Frauen die gleichen Rechte haben wie Männer

Neuzeit (f., nur Singular) – gemeint ist hier: die Zeit ab 1896

bei etwas an|treten – hier: bei einem Wettkampf mitmachen

Leichtathlet, -en/Leichtathletin, -nen – ein Sportler/eine Sportlerin, der/die z. B. um die Wette läuft, springt oder etwas wirft (Sportart: die Leichtathletik)

jemanden zu|lassen – erlauben, dass jemand bei etwas mitmachen darf

hartnäckig – beharrlich, nicht nachlassend

Disziplin, -en (f.) – hier: eine bestimmte Sportart

Hürdenlauf (m., hier nur Singular) – ein Sport, bei dem man um die Wette läuft und dabei über Hindernisse springen muss

Hochsprung (m., hier nur Singular) – ein Sport, bei dem man möglichst hoch über eine Latte springen muss

Weitsprung (m., hier nur Singular) – ein Sport, bei dem man möglichst weit springen muss

Kugelstoßen (n., hier nur Singular) – ein Sport, bei dem man eine Kugel möglichst weit werfen muss

erstmal – zum ersten Mal

vorerst – so lange, bis sich der Zustand wieder ändert

Ring (n., nur Singular) – hier: eine Kampfsportart

Boxen (n., nur Singular) – eine Kampfsportart, bei der man mit den Fäusten kämpft

Triumph (m., nur Singular) – ein großer Erfolg